



„Mahnblumen“ von Walter Kuhn.

Fotos: Ruben König

Man sieht nur mit dem Herzen gut ...

Die großartige Rettung einer kleinen Mohnblume

VOGELSBERGKREIS

Anlässlich des Projektes „Nie wieder Krieg!“ von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg standen mehrfach große kunstseidene „Mahnblumen“ des Künstlers Walter Kuhn im Hof des Hohenhauses in Lauterbach.

Die „Mahnblüten“ von Kuhns Aktion „Never again“ sollen an das vergessene Blut erinnern und daran, dass Frieden so fragil ist wie die Blätter

des botanischen Mohns.

Nun wuchs eine einzelne „echte“ Mohnblume genau an der Stelle, an der sonst ihre kunstseidenen Schwestern standen.

Bruno Stöppler, Assistent der Museumsleitung des Hohenhaus-Museums, entdeckte den kleinen Friedensboten und fotografierte diesen symbolträchtigen Zufall. Aber nicht nur dies: Die Symbolik der Situation erschien ihm

wichtig genug, um die Mohnblume wegen eines größeren Events im Hof auszugraben, um sie zu schützen, und danach an gleicher Stelle wieder einzupflanzen.

Manchmal sind es gerade die kleinen Taten, die die Größe eines Herzens und den Glauben an eine gute Sache definieren.

Alle Infos zum Projekt „Nie wieder Krieg!“ unter www.niewiederkrieg.net. ad